

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 52 (1934)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 12. Mai
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 12 mai
1934

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 109

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 109

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uruguay: Durchfuhrverbote.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und -Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1878³)

Gemeinschuldnerin: «AGEMA» Aktiengesellschaft für elektrische und Musikapparate, Mühlebachstrasse 6, Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 26. April 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, Zürich 8. Eingabefrist: 18. Mai 1934.

Kt. Zürich

Konkursamt Schlieren

(1893⁴)

Gemeinschuldner: Meyer Fred, geb. 1878, von Düsseldorf (Preussen), Ing., wohnhaft gewesen Zwiergartenstrasse 14, in Schlieren, nun Via Mae Mahon 43, in Mailand.

Konkurseröffnung: 20. Februar 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 18. Mai 1934.

Kt. Zürich

Konkursamt Thalwil

(2272¹)

Gemeinschuldnerin: Frueta A.-G., Fabrikation und Vertrieb von alkoholfreien Getränken, Bachstrasse 11, in Thalwil.

Datum der Konkurseröffnung: 16. April 1934.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 2. Juni 1934.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(2337)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Portmann-Portmann Hermann, Bäckermeister, von Schüpfheim, geb. 1898, Besitzer der Liegenschaft Sempacherstrasse 17, Grundstück Nr. 376, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1934 infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 4. Juni 1934.

Kt. Freiburg

Konkursamt des Sensebezirks in Tafers

(2328)

Gemeinschuldnerin: Viehzuchtgenossenschaft Schmitten und Umgebung, in Schmitten.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Gemeinde Plaffeien und Jaun (Plaffeien Art. 313, 318 ab, 317 b, 319 b) (Jaun Art. 540—553).

Datum der Konkurseröffnung: 1. Mai 1934.

Erste Gläubigerversammlung: 16. Mai 1934, vormittags 10 Uhr, in Tafers (Konkursamt).

Eingabefrist: Bis 12. Juni 1934.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen

(2338)

(Art. 191 und 232 Sch. K. G. Art. 123 und 29 Abs. 3 Steuerverordnung.)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldnerin: Specker Carl & Cie., Bankgeschäft, Rheineck, mit Zweigniederlassung in Zürich (Kommanditgesellschaft; unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Louis Specker, in Kilchberg-Zürich, von St. Gallen).

Konkurseröffnung: 4. Mai 1934.

Ordentliches Verfahren (Art. 191 u. 232 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3, Steuerverordnung).

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Hecht, in Rheineck.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Juni 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 2. Juni 1934.

Betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

- I. Grundstück Nr. 230, bestehend in:
 - a) Wohn- und Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse in Rheineck, assek. unter Nr. 236 für Fr. 120.000.—;
 - b) 3 Aren 03 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- II. Grundstück Nr. 318, bestehend in:
 - a) Wohnhaus an der Thalerstrasse in Rheineck, assek. unter Nr. 401 für Fr. 48.000.—;
 - b) Waschhaus, assek. unter Nr. 402 für Fr. 3200.—;
 - c) 13 Aren 77 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum Garten, ½ Graben.
- III. Kat. Nr. 1126, Pl. 22, bestehend in:
 - a) Wohnhaus und Scheune, assek. für zusammen Fr. 32.800.—;
 - b) 863 m² Gebäudegrundfläche, Platz und Garten, auf der Thomasau, Widnau.

Die Liegenschaftsbeschreibungen liegen beim Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Gläubiger, die ihre Forderungen bereits im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind, sofern keine Aenderung eingetreten ist, einer nochmaligen Eingabe enthoben. Bei Gläubigern, die ihre Forderung (auch aus Obligation) weder im Nachlassverfahren noch im Konkurs eingegeben haben, wird Forderungsverzicht angenommen.

Kt. Aargau

Konkursamt Aarau

(1890⁴)

Gemeinschuldner: Wirz-Stoll Josef, geb. 1891, von Pfaffnau, Wirt zum Bären, in Biberstein.

Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1934.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 18. Mai 1934 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften; Grundbuch Biberstein Nrn. 269, 619, 620, 621, 622, 623, 624 und 625.

Kt. Aargau *Konkursamt Bremgarten* (2310)
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Obermühle, in Jön. Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Jön. Nrn. 124, 125, 195, 439, 698, 699 und 700, 701, 1304 und 136.
Datum der Konkurseröffnung: 28. April 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 31. Mai 1934, für Dienstbarkeiten ebenfalls.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (2312)
Production de servitudes
(art. 123, al. 3 ORL.)
Failli: Albieker Christian, hôtelier, à Vallorbe.
Immeubles sis rière la commune de Vallorbe.
Délai pour les productions: 24 mai 1934.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (2311)
Faillie: Société en nom collectif Colliard & Co., Boucherie « Monopol », Rue d'Italie, à Vevey.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 avril 1934.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions: 1^{er} juin 1934.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (2329)
Faillie: Engelhard frères S. A., fabrique d'horlogerie et commerce de denrées alimentaires, à Bôle.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 mai 1934.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 17 mai 1934, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry.
Délai pour les productions: 12 juin 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (2313-16)
Faillis:
1. L'Avenir, société coopérative ouvrière et socialiste de consommation, à Fribourg.
2. Clément Joseph, ancien marchand de bétail et cafetier, à Fribourg.
3. Pisciculture S. A., à Marly-le-Grand.
4. Société immobilière La Foule S. A., à Marly-le-Grand.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Luzern *Konkursamt Triengen* (2324)
Gemeinschuldner: Hochstrasser Emil, gewes. Wirt z. Brauerei, Triengen.
Anfechtungsfrist: Bis 22. Mai 1934.
Klagen auf Anfechtung dieses Planes oder Beschwerden gegen die Ausmittlung der Kompetenzstücke sind innert genannter Frist gerichtlich geltend zu machen, ansonst Kollokationsplan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Sensebezirks in Täfels* (2330)
Im Konkurse über Croset & Cie., in Zollhaus-Plaffeien, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2339)
Gemeinschuldnerin: Heliosanum, Aktiengesellschaft zum Zweck der Einrichtung und den Betrieb eines ärztlichen Institutes für moderne Elektrotherapie, Dufourstrasse 29, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2340)
Im Konkurse über Horowitz-Lewy Isaak, Schanzenstrasse 6, in Basel, Kollektivgesellschaft der falliten Firma J. Horowitz & Cie., liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventur und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2317)
Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes.
Im Konkurse des Isler Edgar, Dr., Fürspreh, in Aarau, liegt der abgeänderte Kollokationsplan neu auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 22. Mai 1934 beim Bezirksgericht Aarau einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Locarno* (2325)
Fallimento n° 1/1934.
Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza è deposta con il giorno 12 maggio 1934 la graduatoria nel fallimento n° 1/1934, Candolfi Giacomo, impresa costruzioni, Losone.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità Giudiziaria entro giorni dieci dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (2341)
Fallita: Fondazione Ospedale-Ricovero Capriaschese, con sede a Tesserete.
Data del deposito: 12 maggio 1934.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2331)
Failli: Klemenz Jean, eordonnier, Rue de l'Ale 34, à Lausanne.
Date du dépôt: 12 mai 1934.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 22 mai 1934.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (2269)
Ueber die Firma Biscuits- u. Waaffelfabrik « Biwa », in Zürich 11-Oerlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. April 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (2270)
Ueber die Firma Tornado A.-G., Nansenstrasse 1, in Zürich 11-Oerlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. April 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. Mai 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2326)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.
Gemeinschuldner: Stuber Walter, Mechaniker, Bellevuestrasse 6, Wabern.

Datum der Eröffnung: 24. April 1934.
Depositionsfrist: 22. Mai 1934.
Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 250. — leistet.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2342)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.
Gemeinschuldnerin: Vogt A., Fräulein, früher Bernastrasse Nr. 46, nun Scheuermattweg Nr. 10, in Bern.
Datum der Eröffnung: 24. April 1934.
Depositionsfrist: 22. Mai 1934.
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet.

Ct. de Vaud *Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château-d'Oex* (2318)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Anderegg Albin, Buffet de la Gare, à Château-d'Oex, par ordonnance rendue par le président du Tribunal du Pays d'Enhaut le 27 avril 1934, a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 4 mai 1934 par décision du juge de la faillite.
Si, d'ici au 22 mai 1934, aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 300. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2343)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre Hermann Elisabeth, Dame, modiste, Rue de la Confédération 26, à Genève, par ordonnance rendue le 17 avril 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 mai 1934 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 mai 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2344)
La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession répudiée de feu Dubois Louis Vital, q. v. maître-boucher, Rue Voltaire 25, à Genève, par ordonnance rendue le 27 avril 1934 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 mai 1934 par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 22 mai 1934, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gaster in Kaltbrunn* (2319)
Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurse ist durch Verfügung des Konkursrichters geschlossen worden:
Sehnemann Joh., Drogerie, Schänis.
(Verfügung vom 8. Mai 1934).

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2320)
Gemeinschuldner: Studer & Cie., Schreinerei, in Aarau.
Datum des Schlusses: 9. Mai 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2345)
Failli: Moynat Paul, charpentier-menuisier, à Presinge (Genève).
Date de la clôture: 9 mai 1934.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1873*)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs der Genossenschaft Altenhof, Arosastrasse 5, Zürich 8, werden Donnerstag, den 17. Mai 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Café Erlanger-Reifbräu, Seefeldstrasse 60, Zürich 8, öffentlich versteigert:

Kat. Nr. 2559.

1. Ein Wohnhaus mit Laden, an der Arosastrasse Nr. 1, Zürich 8, Assek. Nr. 2149, für Fr. 137,000. — assekuriert, Schätzungsjahr 1929, mit

4 Aren 62,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Kat. Nr. 2560.

2. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse Nr. 3, Zürich 8, Assek. Nr. 2150, für Fr. 223,000. — assekuriert, Schätzungsjahr 1929, mit

6 Aren 70 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Kat. Nr. 2553.

3. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse Nr. 6, Zürich 8, Assek. Nr. 2115, für Fr. 132,000. — assekuriert, Schätzungsjahr 1928, mit

3 Aren 23 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Kat. Nr. 2367.

4. Ein Wohnhaus, an der Arosastrasse Nr. 10, Zürich 8, Assek. Nr. 2112, für Fr. 225,000. — assekuriert, Schätzungsjahr 1928, mit

8 Aren 50,2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Es findet nur eine Steigerung statt.

23. April 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Unmittelbar vor dem Zuschlag zu leistende Barzahlungen:

Bezüglich Kat. Nr. 2559	Fr. 2000. —
» 2560	» 4000. —
» 2553	» 2000. —
» 2367	» 4000. —

Zürich 8, den 10. April 1934. Konkursamt Riesbach-Zürich:

K. Weber, Notar.

Kt. Luzern Konkursamt Schüpfheim (2336)
I. konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

In Konkursachen des Baumeler Theodor, Sägerei, Schächli, Schüpfheim, gelangen an den nachbenannten Tagen an konkursamtliche Steigerung:

I. Liegenschaftsteigerung:

Samstag, den 16. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Kreuz in Schüpfheim:

Die Liegenschaften:

I.

Eine Parzelle Land Mühleknobel genannt, im Schächli, Gemeinde Schüpfheim, enthaltend:

- a) ein Sägeplatz;
- b) ein aus Holz gebautes Sägereigebäude mit Anbau, brandversichert unter Nr. 613 für Fr. 45,000;
- c) mechanische, mit elektrischer Kraft betriebene Einrichtungen, als Zugehör der Liegenschaft, als:
 1. ein elektrischer Motor von 38 Pferdekraften mit Schaltbrett und Anlassapparat, bei der Schweiz. Mobilversicherungsgesellschaft in Bern für Fr. 3600 brandversichert;
 2. sämtliche Transmissionen und Riemen, wie oben, brandversichert für Fr. 2100;
 3. zwei Sägevollgatter mit den zugehörigen Blättern, wie oben, brandversichert für Fr. 4000;
 4. ein einfacher Gang, wie oben, brandversichert für Fr. 2500;
 5. eine Baufräse, wie oben, brandversichert für Fr. 500;
 6. eine Stossfräse, wie oben, brandversichert für Fr. 500.

II.

Vom Heimwesen ober Schächli in der Gemeinde Schüpfheim, eine Parzelle Land von 821 m², enthaltend:

- a) ein Wohnhaus, brandversichert unter Nr. 621 für Fr. 34,000;
- b) eine Scheune, brandversichert für Fr. 5000.

III.

Ein Stück Wald in der Schindelegg im untern verborgenen Stück, in der Gemeinde Schüpfheim.

IV.

Ein Stück Waldboden zum Mäheland in der Schindelegg in der Gemeinde Schüpfheim.

Grundpfandrechte mit Zinsausstand per 16. November 1933 Franken 108,118.75.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 60,000.

Katasterschätzung Fr. 59,050.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom 6. Juni 1934 an.

Unter der konkursamtlichen Schätzung wird an dieser Steigerung nicht zugeschlagen.

Am Steigerungstage, und zwar vor dem Zuschlag, ist eine Barzahlung von Fr. 3000 zu leisten.

II. Wertchriften-Steigerung.

Samstag, den 16. Juni 1934, unmittelbar nach der Liegenschaftsteigerung, im Hotel Kreuz in Schüpfheim:

20 Anteilscheine à Fr. 100 auf Baugenossenschaft Hofackerstrasse Zürich.

III. Fahrhabe-Steigerung.

Montag, den 18. Juni 1934, von nachmittags 2 Uhr an, auf der Liegenschaft des Schuldners: im Schächli, Schüpfheim:

1 Pferd, Schimmel, Walaeh, 12jährig, 1 kompl. Pferdgeschirr, 1 Hintergeschirr, 1 Reitwägelgeschirr, 2 Kommet, 1 Kassenschrank, 1 Auto Renault, div. Leitern, Seilflaschen, Kettenzug, Handkarren, Schlitten, Deichselchlitzen, Halbschlitten, Deichselwagen, Aufhängewagen, Schnaggar, Ketten, Zäppli, Drehhacken, Aexte, Waldsägen, Fusswinden, Messkluppen, 1 Velo, Sensen, Eisengabeln, Worgabeln, 1 Repetierpistole, 1 Schreibmaschine und verschiedene hier nicht speziell aufgeführte Gegenstände.

Diverse Bretter; letztere werden eventuell aus freier Hand verkauft.

Schüpfheim, den 8. Mai 1934.

Das Konkursamt.

Kt. Aargau

Konkursamt Bremgarten

(2346)

Fahrhabe- und Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über A b t Marie, Fr., z. Marienthof, Berikon, findet statt:

- a) die Fahrhabe-Steigerung: Dienstag, den 29. Mai 1934, vormittags 9 Uhr, beim Wohn- und Geschäftshaus z. «Marienthof» in Berikon. Zur Versteigerung gelangen: Landwirtschaftliche Geräte, Eisenwaren, Haushaltungsartikel und dergl.
- b) die Liegenschaftsteigerung: Mittwoch, den 6. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Mutschellen» bei der Bahnstation Berikon-Widen. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 22. Mai 1934 während 10 Tagen auf dem Bureau des Konkursamtes zur Einsicht auf.

Bremgarten, den 5. Mai 1934.

Das Konkursamt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des Immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich

Betreibungsamt Zürich I

(2327)

Erste Steigerung.

Schuldnerin: Sektion Zürich des internationalen Artistenverbandes «Sicher wie Jold», Marktgasse 17, Zürich 1.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Gantag: Dienstag, den 3. Juli 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Zunfthaus z. Meise.

Auflegung der Gantbedingungen: 19. Juni 1934.

Eingabefrist: Bis 31. Mai 1934.

Grundpfand:

1. Gasthaus z. «Rothaus», mit Tavernengerechtigkeit, an der Marktgasse Nr. 17, in Zürich 1, unter Nr. 440 für Fr. 600,000. — assekuriert, mit 343,90 m² Grundfläche.
2. Zugehör im Sinne von Art. 644/5, 805 und 946 Z. G. B., bestehend in dem zum Betriebe des Gasthauses und der Restauration dienenden Inventar laut speziellen Verzeichnissen.

Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.
Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 10,000. — zu leisten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 1, den 11. Mai 1934.

Betreibungsamt Zürich 1:

W. Kuhn.

Kt. Zürich

Betreibungsamt Zürich II-Oerlikon

(2264/5*)

Schuldner und Pfand Eigentümer: Becker Fritz, Malermeister, Probusweg Nr. 11, Zürich 11 (Oerlikon), und Egger Georg, Kaufmann, Spielwiesenstrasse Nr. 12, Zürich 11 (Oerlikon).

Gantag: Freitag, den 22. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Sternen», Zürich 11 (Oerlikon).

Eingabefrist: Bis 25. Mai 1934.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 8. Juni 1934 an.

Grundbuch Blatt 1576:

Am Probusweg Nr. 14 in Zürich 11 (Oerlikon): Ein Wohnhaus unter Nr. 1585 für Fr. 125,000 assekuriert. Kat. Nr. 2725.

7 a 82 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 121,000.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11 (Oerlikon), den 4. Mai 1934.

Betreibungsamt Zürich 11:

Heh. Bachmann.

Kt. Bern

Betreibungsamt Obersimmental in Blankenburg

(2321)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Abbühl-Ueltschi Emil, Landwirt und Handelsmann, Boltigen, gelangt Freitag, den 22. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären in Boltigen, an eine erste öffentliche Steigerung, folgende Liegenschaft:

Boltigen Grundbuchblatt Nr. 27.

Eine Besitzung in der Bäueri und Gemeinde Boltigen, enthaltend:

- a) Das unter Nr. 197 i für Fr. 30,200. — brandversicherte Wohn- und Geschäftshaus.
- b) 3,42 Aren Hausplatz und Umschwung.

Grundsteuererschätzung: Fr. 35,070. —

Amtliche Schätzung: » 36,500. —

Eingabefrist: Bis und mit 1. Juni 1934.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem unterzeichneten Betreibungsamt öffentlich auf.

Blankenburg, den 8. Mai 1934. Betreibungsamt Obersimmental: Schmid.

Kt. Bern *Betreibungsamt Obersimmental in Blankenburg* (2322)
Erste Liegenschaftssteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Freidig-Zryd Hans, Zimmermeister, Lenk, gelangt Dienstag, den 19. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Krone in Lenk, an eine erste öffentliche Steigerung, folgende Liegenschaft:

Lenk Grundbuchblatt Nr. 1457.

Eine Besitzung in der Gemeinde Lenk, auf den Plätzen genannt, enthaltend:

- a) Das unter Nr. 1054 d für Fr. 25,300. — brandversicherte Wohnhaus;
- b) Die unter Nr. 1054 c für Fr. 800. — brandversicherte Remise;
- c) 41 Aren Wiesenland und Hausplatz.

Grundsteuerschätzung: Fr. 25,380. —
Amtliche Schätzung: » 26,500. —

Eingabefrist: Bis und mit 1. Juni 1934.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf dem unterzeichneten Betreibungsamt öffentlich auf.

Blankenburg, den 8. Mai 1934. Betreibungsamt Obersimmental: Schmid.

Kt. Luzern *Konkursamt Escholzmat* (2332)
Erste Publikation.

Schuldner: Kaufmann Leo, Hotelier, Bundesplatz 2, Luzern.
Steigerung: Montag, den 16. Juli 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Krone, in Escholzmat.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Mai 1934.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 1. Juli 1934 an.

Steigerungsojekt: Die Liegenschaft

die ganze Ey, in der Gemeinde Escholzmat.

Katasterschätzung Fr. 26,600. —

Grundpfandrechte ohne Zinsausstand . . . » 41,803.33

Konkursamtliche Schätzung » 35,000. —

Escholzmat, den 8. Mai 1934. Das Konkursamt.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2347)
II. Publikation.

Schuldner: Büttler-Weber Franz, Schreinermeister, von Schongau, in Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 5. Juli 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 24. Mai 1934.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Das Haus Nr. 545k mit Anbau, Gibraltarstrasse Nr. 14, und Holzschuppen Nr. 545k I und Garten, Grundstück Nr. 705, im Quartier Untergrund, Stadtgemeinde Luzern.

Flächeninhalt 388,5 m².

Die Brandassekuranz beträgt:

- a) für das Haus Nr. 545k mit Anbau Fr. 54,000. —
- b) für den Holzschuppen Nr. 545k I » 1,000. —

Summa Fr. 55,000. —

Die Katasterschätzung beträgt Fr. 60,000. —

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 55,000. —

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 22. Juni 1934 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkauton von Fr. 2000 zu leisten.

Luzern, den 8. Mai 1934.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (2348)
2. Publikation.

Schuldnerin: Firma Morandini & Cie., Kino-Unternehmungen, Luzern.

Tag, Stunde und Ort der Steigerung: Mittwoch, den 27. Juni 1934, nachmittags 2¼ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 24. Mai 1934.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:

Das Grundstück Nr. 398, die Häuser Bundesplatz Nr. 1, 2, 3 und 4, als:

- a) Villa « Moos » Nr. 514, brandversichert für Fr. 255,000. —
- b) Wohnhaus mit Anbau Nr. 514s, brandversichert für . . . » 125,000. —
- c) Wohnhaus mit Anbau Nr. 514r, brandversichert für . . . » 125,000. —
- d) Oekonomiegebäude Nr. 514t, brandversichert für . . . » 36,000. —
- e) Terrassenbauten;
- f) Gewächshäuser;
- g) Garten

Summarische Brandassekuranz Fr. 541,000. —

Total Flächenmass 3680,9 m².

Die Katasterschätzung beträgt Fr. 232,000. —

Die konkursamtliche Schätzung beträgt Fr. 350,000. —

Grundpfandrechte ohne Zinsen Fr. 525,000. —

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 13. Juni 1934 an.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkauton von Fr. 5000 zu leisten.

Luzern, den 8. Mai 1934.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Aarwangen* (2273*)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Glauser B. & Broggi, Handlungsgärtnerei und Versandgeschäft, in Langenthal.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Aarwangen: 7. Mai 1934.

Sachwalter: W. Meyer, Fürsprecher und Notar, in Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit dem 2. Juni 1934.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Langenthal.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Das Geschäft wird unter der Aufsicht des Sachwalters weitergeführt.

Kt. Bern *Konkurskreis Frutigen* (2333)

Schuldner: Schmid Oskar, von Höri (Zürich), Hotelier zum «National», in Adelboden.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 9. Mai 1934.

Sachwalter: A. Büttikofer, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: Bis 1. Juni 1934.

Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Simplon», in Frutigen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters

Kt. Aargau *Konkurskreis Kuhn* (2274*)

Schuldner: Scherzinger-Burlet Adolf, Adolfs, Kaufmann, von Sargans, in Schöftland.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Kuhn: 8. Mai 1934.

Sachwalter: E. Gall, Notar, in Schöftland.

Eingabefrist: Bis zum 1. Juni 1934.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (2349)

Die der Bank in Zofingen A.G., Zofingen, bewilligte Nachlassstundung ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen vom 7. Mai 1934 um zwei Monate, d. h. bis und mit 17. Juli 1934, verlängert worden.

Das Datum der Gläubigerversammlung wird später bekannt gegeben.

Basel, den 9. Mai 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Schweizerische Treuhandgesellschaft.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2350)

Par jugement du 9 mai 1934, le Tribunal de première Instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 21 mars 1934 à la Société Anonyme pour l'Exploitation des Brevets Nicod Nefsa, S.A., ayant son siège à Genève, 1, Rue de la Tour de l'Île.

L'Assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 5 juillet 1934, à 10 heures, à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Genève, le 11 mai 1934.

Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Burgdorf* (2351)

Schuldner: Schulthess Ernst, Schreinermeister, in Kalchhofen, Gemeinde Hasle.

Termin: Donnerstag, den 31. Mai 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Burgdorf, im Schloss zu Burgdorf.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termin mündlich anbringen.

Burgdorf, den 8. Mai 1934.

Der Gerichtspräsident:
Reichenbach.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Willisau in Zell* (2352)
Schuldnerin: Volksbank Reiden A.G. in Liq., Bankgeschäft, Reiden, mit Filiale in Nebikon.
Verhandlung: Samstag, den 26. Mai 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus «Lindengarten», in Zell.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.
Luzern, den 7. Mai 1934. Aus Auftrag:
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Leo Balmer-Ott.

Kt. Solothurn *Richteramts Ollen-Gösgen in Ollen* (2334)
Den Gläubigern des Kunz-Zimmerli Alexander, Tuch- und Massgeschäft, in Ollen, wird hiernit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages im Konkurs Mittwoch, den 6. Juni 1934, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Ollen-Gösgen in Ollen stattfinden wird.
Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.
Ollen, den 8. Mai 1934.
Der Amtsgerichtspräsident von Ollen-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (2353)
Schuldner: Bisang Josef, Leder und Fournituren, Horw.
Datum des Bestätigungsentscheides: 24. April 1934.
Kriens, den 9. Mai 1934.
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (2354)
Schuldner: Amstutz Eduard, Käserei und Milchhandlung, Engelberg.
Datum der Bestätigung: 3. Mai 1934.
Sarnen, den 9. Mai 1934. Die Obergerichtskanzlei Obwalden.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (2355)
Der Ausschuss des Kreisgerichtes Chur hat den von Schön C., Bäckerei und Konditorei, Chur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 30 %, zahlbar 20 % nach erfolgter gerichtlicher Genehmigung und die restlichen nicht sichergestellt 10 % am 31. Dezember 1934, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.
Chur, den 9. Mai 1934.
Der Sachwalter:
C. Brüggenhaler.

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn* (2356)
Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute den von der Firma Studer F. & B., Seiden-, Woll- und Trikotwaren, Kreuzlingen, proponierten Nachlassvertrag genehmigt.
Romanshorn, den 9. Mai 1934. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Wiedikon-Zürich* (2271)
Im gerichtlichen Nachlassverfahren der Firma Bartsch Christian, & Co., Fensterfabrik, Albisrieden, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis mit 23. Mai 1934 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt gelten würde.
Zürich, den 8. Mai 1934.

Namens des Liquidationsausschusses:
Dr. W. Stauffacher, Rechtsanwalt, St. Peterstrasse 18.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung (Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (2335)
Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens
im Sinne der Bundesbeschlüsse vom 30. September 1932 und 28. März 1934 betreffend die Hotelindustrie.

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten II von Biel vom 11. April 1934, der durch das Schweiz. Bundesgericht bestätigt wurde, ist über Manrau Otto, Hoteller, Hotel National in Biel, das Pfandnachlassverfahren im Sinne der Bundesbeschlüsse vom 30. September 1932 und 28. März 1934 betreffend die Hotelindustrie eröffnet und der Unterzeichnete als Sachwalter bestellt worden. Das Pfandnachlassverfahren erstreckt sich einzig auf die Hotelbesitzung, d. h. das Grundstück-Blatt 2375 in Biel, sowie auf die als Zugehör angemerkten Beweglichkeiten.

Die Nachlassstundung für das Pfandnachlassverfahren, sowie für das bereits hängige Nachlassverfahren im Sinne von Art. 293 u. ff. Sch.B. u. K.G. läuft bis 2. Oktober 1934.

Die auf den 25. Mai 1934 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 31. August 1934, um 15 Uhr, im Hotel National in Biel. Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Biel, den 9. Mai 1934. Der Sachwalter:
W. Bögli, Notar und Fürsprecher.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegsstellen in Solothurn* (2323)
Zweite Gläubigerversammlung.
Im Konkursverfahren über die Kollektivgesellschaft Egli & Cie., Schlossfabrik, in Derendingen, findet Montag, den 4. Juni 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Kriegsstetten (Amthaus) in Solothurn die zweite Gläubigerversammlung statt.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1934. 7. Mai. Aus dem Vorstand der Milchverwertungsgenossenschaft Aegerten-Wynau, mit Sitz in Wynau (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1926, Seite 748) sind ausgeschieden der Präsident César Hunziker, der Vizepräsident und Kassier Gottwald Ammann, der Sekretär Fritz Hunziker, deren Unterschriften erloschen sind, und der Beisitzer Gottfried Richard. An ihrer Stelle wurden gewählt als Präsident Fritz Richard; als Vizepräsident und Kassier Ernst Ammann; als Sekretär Hans Christen und als Beisitzer Jakob Richard; alle Landwirte, von und in Wynau. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien namens der Genossenschaft.

Bureau Bern

Kolonialwaren, Südfrüchte. — 7. Mai. Die Firma Frau Vögeli-Nobs, Kolonialwaren und Südfrüchte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1576), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Confiserie-Schachtel-Fabrikation usw. — 7. Mai. Inhaber der Firma Ernst Landolt, in Bern, ist Ernst Landolt, von Oftringen (Aargau), in Wabern, Gde. Köniz. Fabrikation und Vertrieb der patentierten Confiserie-Schachtel «Bindex». Mühlemattstrasse 14a.

Flachbedachungen, Terrassenbeläge. — 7. Mai. Inhaber der Firma Karl Wyss, in Bern, ist Karl Stefan Wyss, von Fülenbach (Solothurn), in Bern. Flachbedachungen und Terrassenbeläge. Schanzenstrasse 6. Bäckerei, Pâtisserie. — 7. Mai. Die Einzelfirma Johann Born, in Bern, Gross- und Kleinbäckerei, Pâtisserie (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 606), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Pâtisserie. — 7. Mai. Inhaberin der Firma Wwe. Born-Köhler, in Bern, ist Frau Alma Born geb. Köhler, Wwe. des Hans, von und in Bern. Gross- und Kleinbäckerei, Pâtisserie. Marktgasse 18.

8. Mai. Aus der Direktion der Firma Verein der Bernischen Heilstätte für Tuberkulose, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1924, Seite 711), ist Gottfried Russi, bisher Sekretär, ausgeschieden. Dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Direktionsversammlung vom 14. Dezember 1933 wurde neu gewählt: als Sekretär: Hermann Neuhaus, Notar, von und in Thun. Namens des Vereins zeichnet der Sekretär kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

8. Mai. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung unter dem Namen Schweizerische Nationalspende für unsere Soldaten und ihre Familien, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2375), ist Oberst Edouard Leupold ausgeschieden. Seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Stiftungsversammlung vom 22. November 1925 wurde als Obmann des Stiftungsrates neu gewählt: Henri Guisan, Oberstkorpskommandant, Kdt. des 1. Armeekorps, von Avenches, in Lausanne. Namens der Stiftung zeichnen je einzeln: Oberst i. Gst. Dr. M. Feldmann und Oberstkorpskommandant Henri Guisan.

Café-Restaurant. — 8. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma Otto Wüthrich, mit bisherigem Sitz in Ostermundigen; Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1928, Seite 542), hat den Betrieb des Gasthof zum Bären in Ostermundigen aufgegeben und den Betrieb des Café-Restaurant Della Casa, in Bern, übernommen, wo der Inhaber auch wohnt. Schauplatzgasse 16.

8. Mai. Gemäss Sitzung des Verwaltungsrates der Amor Schokoladen-, Confiserie- & Biscuitsfabriken A.G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1358), tritt Emil Pfister, als Direktor aus; er verbleibt Mitglied des Verwaltungsrates und wurde als dessen Delegierter ernannt. Seine Kollektivzeichnungsberechtigung bleibt bestehen. Als Prokurist wurde neu gewählt: Hans Jenni, von Niederhünigen i. E., in Bern. Es wird ihm Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

8. Mai. Aus dem Stiftungsrat des Wohlfahrtsfonds der Angestellten und Arbeiter der Amor, Chokoladen-, Confiserie- und Biscuitsfabriken A.G., Stiftung mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1924, Seite 1970), sind ausgetreten: Emil Pfister, Hans Bertinat und Fritz Simon. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als neue Mitglieder der Direktion (Stiftungsrat) wurden mit Kollektivzeichnungsberechtigung zu zweien gewählt: Hans Jenni, von Niederhünigen i. E., in Bern; Emil Pfister, jun., von Wetzikon (Zürich), in Bern, und Rudolf Pfister, von Wetzikon (Zürich), in Bern, alle Kaufleute.

Baugeschäft, mechanische Schreinerei. — 8. Mai. Die Firma Peter Grossmann, in Brienz (eingetragen im Handelsregister von Interlaken am 12. April 1921 und publiziert in S. H. A. B. Nr. 99 vom 15. April 1921, Seite 758), errichtet in Bern eine Zweigniederlassung (Verkaufsstelle) unter der gleichen Firma. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Peter Grossmann, von und in Brienz, zu. Baugeschäft und mechanische Schreinerei. Mattenhofstrasse 40.

Kolonialwaren, Wein, Benzin usw. — 8. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Kung & Co., Kolonialwaren, Weine, Benzin und Öle en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 506), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Joseph Kung infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin in die Firma eingetreten dessen Witwe, Frau Maria Karoline Kung-Bürgi, von Aristau, Hausfrau, in Bern.

8. Mai. Aus dem Vorstand der Firma Käsegenossenschaft Liebewil, mit Sitz in Liebewil, Gde. Köniz (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1929, Seite 1589), sind Alfred Streit-Streit, Präsident, Hans Winzenried, Sekretär, und Johann Freiburghaus, Beisitzer, ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Alfred Streit und Hans Winzenried ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 27. Januar 1933 wurden neu gewählt: als Präsident: Ernst Schwarz-Streit, von Biglen; als Sekretär: Werner Streit-Dallenbach, von Köniz, und als Beisitzer: Gottfried Streit, von Köniz; alle Landwirte in Liebewil, Gde. Köniz. Namens der Genossenschaft zeichnen: Präsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Druckfarben. — 8. Mai. Ernst Flückiger, von Huttwil und Genf, in Bern, und Dr. Carlos Eckmann, niederländischer Staatsangehöriger, in Rotterdam, haben unter der Firma E. Flückiger & Co., in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. Mai 1934 ihren Anfang nimmt. Handel und Fabrikation von Druckfarben. Erlachstrasse 5.

8. Mai. Baugenossenschaft Ladenwandgut Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1923, Seite 2178), Albert Schneider, bisher Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Zeichnungs-

berechtigung erloschen. Der Vorstand setzt sich nun zusammen wie folgt: Präsident: Hermann Bürgi, bisher Sekretär-Kassier; Vizepräsident: Otto Kipfer-Gfeller, von und in Bern (neu); Sekretär-Kassier: Friedrich Widmer, bisher Präsident. Namens der Genossenschaft zeichnen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv.

Automobilreparaturen, Garage. — 8. Mai. Der Inhaber der Firma Sabra Kaufmann, Automobilreparaturwerkstätte mit Garage in Bern (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1927, Seite 1789), hat den Sitz der Firma nach Muri, Thunstrasse 25, verlegt, wo der Inhaber auch wohnt.

8. Mai. Unter der Firma Baugesellschaft «Eigenes Heim» Bern (Société de construction «Mon Cottage» Berne) bildet sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft. Die Statuten datieren vom 19. April 1934. Die Genossenschaft bezweckt die Erstellung, sowie den An- und Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern, sowie die Ausführung von Plänen, Devisen und Bauarbeiten und die Placierung von Hypotheken in Verbindung mit einer Lebensversicherung. Sie kann sich an gleichartigen Geschäften beteiligen. Filialen errichten, bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder sich mit solchen fusionieren. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Erwerb von mindestens einem Anteilscheine im Nominalwerte von Fr. 100. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind übertragbar. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) unter vorheriger dreimonatlicher Kündigung an den Vorstand erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt gemäss Art. 656 O.R. Der nach Abzug aller Verwaltungskosten, Steuern und Abgaben, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn wird an die Genossenschafter nach Massgabe ihres Besitzes an Anteilscheinen verteilt, soweit die Generalversammlung nicht die Anlage von Reserven beschliesst oder anders verfügt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, bestehend aus 1–2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Einziges zur Einzelzeichnung berechtigtes Vorstandsmitglied ist Gerhard Dachselt, von Oberdiessbach, dipl. Architekt, in Bern. Geschäftsdomizil: Belpstrasse Nr. 18 (eigenes Bureau).

An- und Verkauf von Grundstücken usw. — 8. Mai. Unter der Firma Calupa S. A. gründet sich, mit Sitz in Bern, auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Die Statuten datieren vom 3. Mai 1934. Zweck der Gesellschaft ist: An- und Verkauf und die Miete von bebauten oder unbebauten Grundstücken im Kanton Bern; die Erstellung von Miet oder anderen Häusern. Gewährung von Darlehen auf Liegenschaften, finanzielle Beteiligung bei allen Grundstück-Operationen irgendwelcher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, zurzeit aus: Louis Pignet, von Chenit (Waadt), Verwalter, in Lausanne. Er hat Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 3 (Bureau Brandt).

Bureau Biel

Spezereien. — 3. Mai. Die Einzelfirma Rosa Marbot, Spezereihandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1928, Seite 1939) wird infolge Aufgabe des Geschäftes durch die Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

Mechanisches Atelier. — 3. Mai. Die Einzelfirma Louis Meyer, mechanisches Atelier, in Biel (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 139) verzeigt Geschäftsdomicil an der Kontrollstrasse 35.

Uhrensteine. — 3. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma F. Gyger, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seite 448) ändert die Firma ab in Fritz Gyger. Er verzeigt als Geschäftszweck: Fabrikation von Uhrensteinen und als Geschäftsdomicil: Sonnenstrasse 34.

Geflügelzucht usw. — 3. Mai. Leghorn A. G., Geflügelzucht, Handel mit Geflügel und Eiern, in Biel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2558). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Ipsach und nach erfolgtem Eintrag im Handelsregister von Nidau (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1074) im Handelsregister von Biel gelöscht.

4. Mai. Die Firma Montres Cycloïde S. A. (Cycloïde Watch Co.), Uhrenfabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren und anderen Artikeln der Uhrenindustrie, Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1923, Seite 474) verzeigt nun Domicil an der Bubenbergstrasse 15.

Butter, Käse, Milch. — 4. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma A. Nydegger, Butter- und Käsehandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. November 1912, Seite 2070) befasst sich ausserdem noch mit dem Verkauf von Milch.

5. Mai. Ano A. G. Uhrenfabrikation, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1929, Seite 1290). Die Gesellschaft verzeigt Domicil an der Bahnhofstrasse 6.

Uhren. — 5. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma P. Kollros, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, Seite 1389) befasst sich ausserdem mit Engros- und Einzelhandel in Uhren.

Uhren. — 5. Mai. Die Einzelfirma Louis Pécaut, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1925, Seite 49) verzeigt Geschäftsdomicil: Mattenstrasse 76.

Manufakturwaren, Bonneterie. — 5. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma Moritz Nussbaum, Manufakturwaren und Bonneterie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1929, Seite 1308) ist nun heimatberechtigt in Biel.

Ingenieurbureau. — 5. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schori & Weber, Ingenieurbureau, in Biel (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1928, Seite 2317) verzeigt Domicil an der Bahnhofstrasse 20.

5. Mai. Montres Anew S. A., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1930, Seite 2544). Die Gesellschaft verzeigt Domicil an der Bubenbergstrasse 41.

Industrielle Produkte, Uhrmacherwerkzeuge usw. — 7. Mai. Die Einzelfirma Eduard Schüpbach, in Biel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1930, Seite 985) verzeigt nun als Geschäftszweck: Verkauf von industriellen Produkten und von Uhrmacher- und Präzisionswerkzeugen.

Elektrische Anlagen. — 7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Moser & Affolter, Elektrische Anlagen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1929, Seite 1553) verzeigt nun Domicil an der Mardtschstrasse 42.

Bureau de Courtelary

Boucherie, etc. — 7. Mai. La maison Joseph Jaussi, boucherie-charcuterie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 mars 1927, n° 68, page 519),

a son bureau à la Rue Baptiste Savoye n° 58, nouvelle dénomination de l'ancienne Rue des Marronniers.

Confiserie. — 7. mai. La raison Henri Diener fils, confiserie-pâtisserie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 2 décembre 1910, n° 304, page 2045), supprime de sa raison de commerce le mot «fils». Elle continue d'exister sous la raison Henri Diener.

Bureau Frutigen

Coiffeur, Zigarren. — 4. Mai. Die Firma Friedrich Schenk-Jaüssi, Coiffeur und Zigarrengeschäft, in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 88 vom 18. April 1925, Seite 655), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1934. 7. Mai. Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee), mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1070). Die Kollektivunterschrift des Direktors Alfred Guggenbühl ist erloschen.

Zigarren. — 7. Mai. Die Firma Frau Wwe. Lörch, Zigarrengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1682), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

7. Mai. Die Firma Josef Bucher, Kolonialwaren, Kolonialwaren, Weine en détail und mi-gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1930, Seite 2066), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 7. Mai. Die Firma Frau Hermine Haas-Zimmermann, Betrieb des Restaurant Löwendenkmal, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1933, Seite 2393), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Mai. Der Inhaber der Firma J. Strittmatter, Drogerie Pilatus-Luzern, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, Seite 2054), ist nun infolge Eingemeindung von Herten Bürger von Frauenfeld.

7. Mai. Käsereigenossenschaft Wald in Uffhusen, mit Sitz in Uffhusen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1927, Seite 2224). An Stelle des zurückgetretenen Josef Schumacher, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Johann Kneubühler (bisher Vizepräsident) und als Vizepräsident: Hans Zürcher, Landwirt, Oberebnat-Uffhusen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1934. 26. April. Die Firma August Gyr, Uhrengeschäft, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481), hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Fabrikation und Handel mit Limonaden und einschlägigen Artikeln. Der Firmasatz «Uhrengeschäft» wird gestrichen; die Firma lautet nun August Gyr.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Café. — 1934. 7. mai. La raison Louis Pasquier-Currat, exploitation du Café de la Clef, à Bulle (F. o. s. du c. du 9 juillet 1928, n° 158, page 1349), est radiée ensuite de renonciation.

Epicerie, vins. — 8. mai. Le chef de la raison François Charrière, à Gumefens, est François Charrière, feu Calybite, originaire d'Avry-devant-Pont, domicilié à Gumefens. Epicerie, débit de vins. Au Village.

Bureau Tâgers (Bezirk Sense)

Käserei. — 8. Mai. Inhaber der Firma Otto Mischler, in Aeschlenberg, Gemeinde St. Ursen, ist Otto Mischler, von Rüschegg (Bern), in Aeschlenberg. Betrieb der Käserei Aeschlenberg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1934. 8. Mai. Die Aussichtsturmgenossenschaft Gempfen, mit Sitz in Gempfen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1928, Seite 1002), hat in der Generalversammlung vom 17. März 1934 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Beda Ehrensam, Bureauangestellter, von und in Gempfen; als Vizepräsident: Fritz Sartorius, von Basel, Privatier, in Arlesheim; als Aktuar: Erwin Leber, von Gempfen, Commis, in Reinach (Baselst.); als Kassier: Ernst Annaheim, bisher, und als Beisitzer: Wilhelm Erbacher, von Starrkirch, Bäckermeister, in Dornach. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Oktav Jäggi, Otto Kölliker, Theodor Leber und Jakob Meier. Die Unterschriften von Oktav Jäggi und Theodor Leber sind erloschen. Präsident und Aktuar oder Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Grenchen-Bettlach

Mechanik, Décolletage. — 8. Mai. Die Firma Emil Heggendorn-Wälti, Mechanik und Décolletage, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1927, Seite 1615), wird infolge Konkursöffnung vom 14. August 1933 über den Inhaber durch den Gerichtspräsidenten des Amteskreises Saane, in Freiburg, von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Maschinenfabrik. — 8. Mai. Firma S. Lambert Aktiengesellschaft (S. Lambert Société anonyme) (S. Lambert Limited), Maschinenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1930, Seite 1165). Bei der Namensangabe des Verwaltungsrates Walter Lambert wird die Beifügung «Sohn» im Handelsregister gestrichen.

Bureau Kriegstetten

Kolonialwaren. — 7. Mai. Die Einzelfirma Konrad Hoog, Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1923, Seite 1666), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung.

Drogerie, Spezereien, Tuch. — 7. Mai. Die Einzelfirma G. Willmann, Drogerie, Spezerei-, Tuch- und Fensterglashandlung, Mercerie und Bonneterie, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1915, Seite 1286), ändert ihre Firma ab in Guido Willmann-Jost, in Biberist, und verzeichnet als Natur des Geschäftes nunmehr: Drogerie, Tuch- und Spezereihandlung.

Drogerie, Photo- und Samenhandlung. — 7. Mai. Die Einzelfirma Th. Kofmehl, Drogerie, Futtermittel und Samenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 4. Dezember 1912, Seite 2099), ändert ihre Firma ab in Thomas Kofmehl und verzeichnet als Natur des Geschäftes nunmehr: Drogerie, Photo- und Samenhandlung.

Bäckerei, Kaffeechale. — 7. Mai. Inhaber der Einzelfirma Hans Günthart, in Zuchwil, ist Hans Günthart, von Zürich-Enge, in Zuchwil. Bäckerei und Kaffeechale zum «Alpenrösti». Gebäude Nr. 305.

Möbel, Teppiche, Vorhänge. — 7. Mai. Die Einzelfirma **Karl Brechter**, zur Möbelhalle, Möbel- und Nähmaschinenhandlung, in Niedergerlafingen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 21. Juni 1928, Seite 1222), verzeigt als Natur des Geschäftes nunmehr: Handel mit Möbeln, Teppichen und Vorhängen.

Bureau Stadt Solothurn

8. Mai. Die Firma **Weine u. Spirituosen en gros Huber & Cie. Aktiengesellschaft**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1934, Seite 994), wird infolge Konkurseröffnung im Handelsregister gemäss Art. 28, Ziffer 1, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890 gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1934. 7. Mai. **Bierbrauerei Falken (vorm. Hanhart, Oechslin & Cie.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1933, Seite 2370). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident **Oberst Henri Chesse** infolge Todes ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Vizepräsident: **Henri Hübscher**, Kaufmann, von Thayngen, in Marseille; als weitere Mitglieder: **Paul Brugger-Ziegler**, Privatier, von Berlingen (Thurgau), und **Dr. Curt Labhart**, Rechtsanwalt, von Steckborn; beide in Schaffhausen. Sie führen die Unterschrift nicht.

7. Mai. **Portland-Cementwerk Thayngen A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1933, Seite 1366). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident **Dr. Beat Heinrich Bolli** und das Mitglied **Jacques Hübscher** ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt **Dr. Curt Labhart**, Rechtsanwalt, von Steckborn, in Schaffhausen (bisher Mitglied); zum Vizepräsidenten: **Bruno Moerschen-Fischli**, Fabrikdirektor, von und in Schaffhausen (bisher Mitglied). Sie führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zum kaufmännischen Leiter wurde ernannt **Hans Inthurn**, Kaufmann, von Opfershofen, in Thayngen, und ihm die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft erteilt; seine bisherige Prokura ist daher erloschen.

Beteiligungen usw. — 7. Mai. **Hohnika A.-G. Schaffhausen**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1596). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident **Dr. Will Hohner** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und gleichzeitig zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt **Dr. Karl Hohner**, Fabrikdirektor, deutscher Reichsangehöriger, in Trossingen (Württemberg), welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Fuhrhalterei, Molkerei, Gastwirtschaft. — 1934. 7. Mai. Die Firma **J. Heilerle, z. Kreuz**, Fuhrhalterei, Molkerei und Gastwirtschaft, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 84, vom 12. April 1917, Seite 591) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chemisch-technische Produkte A.-G. Walzenhausen**, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 76, vom 1. April 1930, Seite 691) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Mai 1934 die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma **«Karl Sturzenegger, Etag-Produkte»**, in Romanshorn, übernommen worden. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma **«Chemisch-technische Produkte A.-G. Walzenhausen»** daher erloschen.

7. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektr. Kraft- und Lichtversorgung Walzenhausen A.-G.**, mit Sitz in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 126, vom 3. Juni 1926, Seite 1005) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. März 1934 die Statuten abgeändert. Dabei ist eine Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 38,000 auf Fr. 190,000 beschlossen und durchgeführt worden durch Ausgabe von 190 neuen Aktien von je Fr. 800 an die bisherigen Aktionäre. Anschliessend ist die Zusammenlegung von je einer neuen Aktie zu Fr. 800 mit einer alten Aktie zu Fr. 200 beschlossen worden, so dass das Gesellschaftskapital nun aus 190 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 besteht. Die übrigen Bestimmungen der Statuten haben keine Änderung erfahren. Aus dem Verwaltungsrat ist das bisherige Mitglied **Johann August Künzler** ausgeschieden. Als neues Mitglied ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: **Emil K. Künzler**, Fabrikant, von und in Walzenhausen.

Kosmetik, Tee. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Albert Mösele**, in Herisau, ist **Albert Josef Mösele**, von Mogelsberg, wohnhaft in Herisau. Vertrieb von Kosmetik und Tee. Schmiedgasse 272.

Aargau — Argovie — Argovia

1934. 7. Mai. Die Elektrizitäts-Genossenschaft **Abtwil**, mit Sitz in Abtwil (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1675), hat an Stelle von **Otto Rüttimann** zum Präsidenten gewählt **Josef Villiger**, Landwirt, von Meienberg, in Abtwil (bisher Vizepräsident). Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt **Eduard Rüttimann**, Landwirt, von und in Abtwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder durch das nächstfolgende Vorstandsmitglied vertreten werden. Die Unterschrift des **Otto Rüttimann** ist erloschen.

7. Mai. Die **Alpenossenschaft Horben**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Dietwil (S. H. A. B. 1926, Seite 1800), hat an Stelle von **Adolf Villiger** zum Präsidenten gewählt **Josef Hübscher**, Landwirt und Gemeindevorsteher, von und in Auw. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des **Adolf Villiger** ist erloschen. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am Wohnort des neuen Präsidenten, in Auw.

Manufakturwaren, Konfektion. — 7. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Guthäuser & Freiermuth**, Manufakturwaren und Konfektion (Reisegeschäft), in Rheinfelden (S. H. A. B. 1927, Seite 844), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma **Gottlieb Guthäuser**, in Rheinfelden, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Gottlieb Guthäuser-Bricka**, von Zeiningen, in Rheinfelden. Manufakturwaren, Herrenkonfektion und Massanzüge. Kirchgasse 322.

Automobilvertrieb. — 7. Mai. Die Firma **Emil Jaeger**, Vertrieb von neuen und gebrauchten Automobilen, in Rümikon (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 156), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Biscuits, Waffeln. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Paul Wernli**, in Küttigen, ist **Paul Wernli**, von Thalheim, in Aarau (ab 1. Oktober 1934 in Rombach, Gemeinde Küttigen). Biscuits- und Waffelfabrikation. Rombach 32.

7. Mai. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Zofingen**, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1933, Seite 290), an **Fritz Leutwyler** erteilte Prokura ist erloschen.

Strassenbau-Unternehmungen usw. — 7. Mai. **A. Käppeli's Söhne**, Strassenbauunternehmungen, Wasserversorgungen und Installationen usw., mit Hauptsitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1931, Seite 197). Der Kollektivgesellschaft **Ernst Käppeli** wohnt nun in Gross bei Einsiedeln.

Genf — Genève — Ginevra

1934. 8. mai. **Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank)** (Banca di Sconto Svizzera) (Swiss Discount Bank), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1934, page 1149). Par ordonnances des 1^{er} et 3 mai 1934, la 1^{re} Chambre du Tribunal de première Instance du Canton de Genève, a nommé une commission de gestion de la société. Dit et prononce notamment que cette commission de gestion aura pour mission de gérer provisoirement les affaires de la société précitée et à l'exclusion de toute autre personne dans les limites nécessaires pour assurer la conservation des actifs. Autorise la dite commission de gestion à confier le droit de la représenter envers les tiers soit à un ou plusieurs de ses membres, soit à une ou plusieurs personnes étrangères. Fixe à six mois sous réserve d'une prorogation éventuelle si elle se révèle nécessaire, la durée des pouvoirs conférés à la commission de gestion. Cette commission de gestion est composée de: **Albert Richard**, président, professeur à la faculté de droit, de et à Genève; **Emile Darier**, banquier, de et à Genève; **Frédéric Leclerc**, banquier, de et à Genève; **Maximilien dit Max de Pfyffer**, Altshofen, banquier, de Lucerne, à Fribourg; **Edouard Aymonier**, avocat, de Carouge, à Genève; **Victor Gautier**, administrateur-délégué de la Banque d'Escompte Suisse, de Genève, à Genthod; **Dr. Hans Dietler**, administrateur-délégué de la Banque d'Escompte Suisse, de Kleinlützel (Soleure), à Zurich, et **Gustave Joriot**, avocat, de et à Genève. Dans sa séance du 1^{er} mai 1934, la commission de gestion a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective à deux de tous les membres de la commission de gestion, et dans sa séance du 5 mai 1934, décide que les suivants signeront collectivement à deux ou l'un d'eux avec un membre de la commission de gestion, savoir: **Paul Gilliard**, directeur général; **Paul-P. Grandjean**, **Jacques Schindler**, directeurs; **Salomon Schmidli**, **Walter Sommer**, **Emile Ernest**, directeurs-adjoints; **Samuel Pignat**, **Robert Hoerni**, **René Landry**, sous-directeurs; **William Brack**, **Albert Collet**, **Maurice James**, **Edmond Marais**, **Albert Recoux**, **René Raymond**, **Marius Sandoz**, **Helmuth Sorg** et **Joseph Weckmann**, fondés de pouvoirs (déjà inscrits). En conséquence, les pouvoirs conférés à **Paul Süss**, **André Couturier**, **Alfred Clere**, sous-directeurs; **Georges Badollet**, **René Van Berchem**, **Antoin Brun**, **Louis Chausard**, **Francis Cordin**, **Louis Cuchet**, **Henri Caudin**, **Auguste Giorgis**, **Gustave Gottschall**, **Dr. Richard Meier**, **Henri Pourrat**, **Camille Richard** et **Adolf Schoop**, fondés de pouvoirs, sont éteints.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Uruguay — Durchfuhrverbote

Laut einem im Bulletin des uruguayischen Finanzministeriums vom März 1934 veröffentlichten Dekret vom 13. gl. Mts. ist die Transitabfertigung folgender Waren verboten worden:

Spielkarten
Seide und Seidenwaren
Parfümerie
Alkohol und Zuckerrohrschuaps
Tabak und Zigarren
Pharmazeutische Spezialitäten.

109. 12. 5. 34.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 26 mai 1934, à 15.15 heures, au Grand Hôtel des Avants, avec ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque d'Escompte Suisse à Vevey, à la disposition des actionnaires. Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres à la Banque d'Escompte Suisse à Vevey et à Lausanne. (10722 M) 1366

Montreux, le 10 mai 1934.

Le conseil d'administration.

Schweizerischer Creditoren-Verband, Zürich

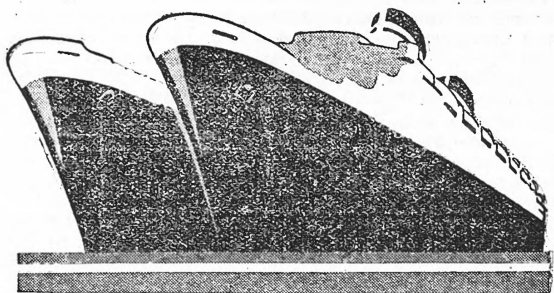
General-Versammlung

Montag, den 28. Mai 1934, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant du Pont, I. Stock, Waisenhausquai, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1933, des Jahresberichtes und des Revisorenberichtes.
3. Bestätigung des bisherigen Vorstandes nach § 17 der Statuten.
4. Unvorhergesehenes.

Namens des Vorstandes des S. C. V.
Der Präsident: **W. Schoop**.
Der 1. Sekretär: **F. Wettstein**.



Italienische Expressdienste

NORD- UND SÜD-AMERIKA

vom Tyrrhenischen Meer
REX - CONTE DI SAVOIA (Italia)
AUGUSTUS - CONTE GRANDE „
CONTE BIANCAMANO „
ROMA „

ZENTRAL-AMERIKA

SÜD-PACIFIC

VIRGILIO (Italia)
ORAZIO „

NORD-BRASILien

von der Adria und vom
 Tyrrhenischen Meer
AMAZONIA (Cosulich)
URANIA „

von der Adria
SATURNIA (Cosulich)
VULCANIA „
NEPTUNIA „
OCEANIA „

AUSTRALIEN

ESQUILINO (Italia)
REMO „
ROMOLO „
VIMINALE „

SÜD-AFRIKA

v. Tyrrhenischen Meer
DUILIO (Italia)
GIULIO CESARE „

IDEALE FERIEN bieten die wunderbaren
MITTELMEERFAHRTEN
 mit Luxus-Expressdampfern

ITALIA

Vereinigte Flotten Cosulich-
 Lloyd Sabaud - Naviga-
 zione Generale - **Genoa**

COSULICH

Società Triestina
 di Navigazione
Triest

BEHÖRDLICH PAT. GENERALAGENTUR FÜR DIE SCHWEIZ:

„**SUISSE-ITALIE**“ S. A.

Reise- und Transportgesellschaft - Sitz ZÜRICH, Bahnhofstr. 80

Platzbelegungen auch bei allen pat. Reisebureaux

46-7

Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Montag, den 28. Mai 1934, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Maltgasse 32, in Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1933 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1934.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens 25. Mai bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 21. Mai an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (OF 5550 A) 1355 i

Basel, 7. Mai 1934.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Dr. Ed. Kern.

Phologlob - Wehrli & Vouga & Co. A.G. Zürich

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 24. Mai 1934, 15 Uhr, an der Hohlstr. 176, Zürich 4.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1933 nach Anhörung des Revisorenberichtes. 3. Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 1,250,000. — auf Fr. 750,000. — und Verwendung der Gesellschaftsreserven von 70,000 Franken zu Abschreibungszwecken. 4. Statutenänderung. 5. Wahlen.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden eingeladen, ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 23. Mai 1934 bestellen zu wollen.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 14. Mai 1934 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (7438 Z) 1372 i

Zürich, den 3. Mai 1934.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berno



ALTHAUS

Jetzt

in Sennruti am schönsten!

Im Mai die Blütenpracht, im Juni die blumen-übersäten Matten, die langen Sonnentage. Am eigenen Körper spürt man, wie die Natur sich erneuert, man lebt mit, lebt auf! Daß unter diesen günstigen Umständen eine Kur, die durch den Arzt den Lebensbedingungen und der Natur des Behandelten individuell angepaßt und überwacht wird, besonders günstig wirkt, ist begreiflich. Wer die Frühlingsmüdigkeit noch in den Gliedern spürt, wem vor den Beschwerden der kommenden Hitze bängelt, benütze den günstigen Vorsommer zur durchgreifenden Gesundheits- und Stärkungskur, um dann wieder mit doppelter Kraft seiner Arbeit nachgehen zu können. Aufklärungs-Broschüre No. AE 12 über Lage, Kurmittel und Preise gratis.

KURANSTALT

Sennruti 1000 m. ü. M.
DEGERSHEIM

Dipl. Buchhalter

25 Jahre alt, aus der Fabrik-Branche, sucht Stelle in

Revisionsbureau
Fabrikation
Verwaltung
Handel

Sehr solide Vorkenntnisse in Französisch und Englisch. (Auch etwas Italienisch.) Stenographie und Maschinenschriften. Selbständiges und seriöses Arbeiten. — Offerten sind höflich erbeten unter HAB 1371 an Publicitas Bern.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft

Neuhausen bei Schaffhausen

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1933 ist durch die Generalversammlung auf

Fr. 36.65 per Aktie

festgesetzt worden und kann vom 9. Mai an gegen Rückgabe des Coupons Nr. 11, abzüglich Couponsteuer, mit Fr. 35. — bezogen werden; mit den Coupons ist ein Nummernverzeichnis einzureichen:

- in Neuhausen: an unserer Kasse;
- in Schaffhausen: bei der Schaffhauser Kantonalbank, beim Schweizerischen Bankverein;
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein;
- in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft;
- in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

Neuhausen, den 8. Mai 1934.

(7407 Z) 1369 i

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces Motrices de la Grande-Eau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 25 mai 1934, à 14 heures, aux bureaux de la Société Romande d'Electricité (Salle de conférences), à Clarens.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1934.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au mercredi 23 mai 1934, à 18 h., à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres par le bureau de la Société à Clarens.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 14 mai 1934 au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Clarens, le 4 mai 1934.

(152 M) 1314 i

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: Le secrétaire:
 Ernest Miauton. Louis Mercanton.